



**23. Mai 2021**

**Pfingsten**

von Pr. Patrick Zihlmann

**Herzlich willkommen!**



Mit dem Pfingstfest wird der Abschluss der Osterzeit begangen. Das Fest erinnert daran, dass die Apostel in Jerusalem und die Menschen der ersten Gemeinde von Gott seinen Heiligen Geist erhalten haben. Die Geschichte der Kirche beginnt. Die Lesung aus der Apostelgeschichte schildert wie die Menschen einander näher kommen. Dies steht im Gegensatz zum Turmbau in Babel. Die Errungenschaften der Zivilisation entfremden die Menschen voneinander. Dieser Abschnitt greift Themen wie Isolation oder Verlorenheit auf.

An Pfingsten hoffen und beten wir, dass Gott uns immer wieder seine Kraft im Heiligen Geist schenkt für unser Dasein, unsere Begegnungen und uns immer wieder von Neuem in Bewegung bringt – hin zum Leben. Wir können in diesem Gottesdienst der Frage nachgehen: In welchen Situationen erfahren wir Begegnungen, die uns den Menschen und dem Leben näher bringen?

Heute am an Pfingstsonntag feiern in Bern als Zelebranten Pr. Patrick Zihlmann. Den Gottesdienst unterstützen und gestalten mit Jan Straub als Lektor, Miriam Schneider trägt das Fürbittegebet vor und übernimmt mit Marlies Bachmann den Willkommensdienst, der Ministrantendienst übernimmt Martins Igbinigie, im Sakristanendienst amtiert Jan Straub und die musikalische Gestaltung übernehmen Johannes Unsinn (Bariton und Cello) und Walter Dolak (Orgel und Kantor).

Ausschnitt Pfingststola: Paramenten-Werkstatt Kloster Seedorf von Sr. Rita



**Eingangsspiel** Orgel | Cello  
Vivaldi: Sonate B-Dur 1. Satz Allegro

**Vorbereitung** 101

**Introitus** Sologesang  
„Veni Creator Spiritus“

**Kollekte** 102  
Lasset uns beten.

Heiliger Gott, an Pfingsten hast du das österliche Geheimnis der Auferstehung Christi durch die Ausgiessung des Heiligen Geistes vollendet. Erfülle die Menschen aller Sprachen und Völker mit diesem Geist, damit sie die Herrlichkeit deines Sohnes erkennen und Anteil an seinem göttlichen Leben erhalten. Darum bitten wir durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und wirkt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**Gloria** CG 374

**1. Lesung** Gen 11,1-9

**Graduale** Orgel | Sologesang  
Bach: An Gott

**2. Lesung** Apg 2,1-11

**Halleluja-Ruf** CG 684 Kantor | alle

**Evangelium** 105  
Joh 16,12-15

Sie finden die Lesungen in ihrer Bibel oder im Internet unter [www.bibleserver.com](http://www.bibleserver.com).

**Halleluja-Ruf wiederholt**



## Impuls

### Begegnungen – von Neuem in Bewegung sein – hin zum Leben

Kennen Sie das auch: Sich mutlos und kraftlos fühlen. Angst und Unsicherheit vor den Dingen, die zu erledigen sind. Alles ist im Umbruch. Umfasst von einem Gefühl der Lähmung. Da ist das Brausen weit weg. In diesen Situationen benötigen wir den Geist Gottes, der uns ermutigt unsere Fähigkeiten und Talente lebensbejahend einzusetzen. Ein buntes, lebendiges, frohes oder vielfältiges Miteinander wird möglich.

Das Bild in der Apostelgeschichte mit dem Brausen, das vom Himmel kam, wie wenn ein heftiger Sturm dahinfährt ist für Ausdruck der Ergriffenheit. Die Gewissheit zu wissen was jetzt zählt und zu tun ist. Die Herausforderung liegt in der Umsetzung. Das Wagnis eingehen und den nächsten Schritt zu gehen. Trotz dieser treibenden Kraft bleibt die Angst mit ihren Fragen: Was kann ich verlieren? Wie werde ich behandelt? Habe ich genügend Durchhaltewillen? Ist es das, was ich wirklich will? Oder soll ich wirklich alles aufgeben? Das Gewohnte aufgeben und die Komfortzone zu verlassen dazu treibt das Brausen an.

Es gibt keine einfachen Antworten. Lebensgestaltung ist immer vielsprachig. Innerhalb der eigenen Komfortzone wird das Dasein einsprachig – geradezu einsilbig und wortkarg. Da wirkt die Vielfalt des Lebens verstörend, geradezu beängstigend. Doch das Leben will verkündet werden mit dem Geist der Wahrheit und der Vielfalt.

Da ist die bleibende Frage:

In welchen Situationen erfahren wir Begegnungen, die uns den Menschen und dem Leben näher bringen?

## Musik

Orgel | Cello

Beethoven: Bitten. Die Liebe des Nächsten



## Fürbitten

106.2

- P** Wir rufen zu Gott, unserem Herrn, und beten für den Frieden der Welt und das Heil aller Menschen:
- L** Wir bitten um den Heiligen Geist:  
Er möge uns Menschen sein Licht schenken, damit wir bewusst unser Leben gestalten.
- G** Herr, erhöhe uns.
- L** Wir bitten um den Heiligen Geist:  
Er möge allen kranken und bedürftigen Menschen Kraft schenken, damit Wärme Einsamkeit, soziale Kälte und Unsicherheit durchdringen.
- G** Herr, erhöhe uns.
- L** Wir bitten um den Heiligen Geist:  
Er möge in den Krisensituationen und in den Kriegsschauplätzen alle Verantwortlichen Klarheit schenken, damit Entscheidungen für den Frieden und das Wohl der Menschen möglich wird.
- G** Herr, erhöhe uns.
- L** Wir bitten um den Heiligen Geist:  
Er möge uns Menschen das Feuer der Liebe entzünden, damit das Füreinander und das Miteinander die Gleichgültigkeit überwinden.
- G** Herr, erhöhe uns.
- L** Wir bitten um den Heiligen Geist:  
Er möge den Verstorbenen und allen Menschen, die an der Schwelle des Todes sind, seine Freiheit erfahren lassen, damit die Leichtigkeit der Ewigkeit alle Zwänge, Verletzungen oder Ängste überwindet.
- G** Herr, erhöhe uns.
- P** Dein Heiliger Geist, o Herr, verscheuche aus uns alles, was dunkel und falsch ist, und mache uns bereit, mit Freude zu vollbringen, was dir wohlgefällt. Durch Christus, unseren Herrn.

**Credo** 107

**Friedensgruss** 108

**Offertorium** Orgel | Cello  
Bach: Die Zufriedenheit in Gott

**Gedächtnisse** 109.2.3

**Eucharistiegebet** 110 / 113

**Sanctus** 110.1

**Brotbrechung** 119.2

**Agnus** 117



**Vater unser** 120

**Kommunion** 120

**Während Kommunion** Orgel | Cello  
Beethoven: Die Ehre Gottes aus der Natur  
– Gottes Macht und Vorsehung

**Dankgebet** 121

Lasset uns beten.

Lebendiger Gott, in diesem Mahl erfahren wir deine Gegenwart. Lass uns offen sein für das Wirken des Heiligen Geistes, damit das Kranke gesund wird, das Verhärtete aufbricht und das Unfruchtbare neue Frucht bringt. Darum bitten wir durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und wirkt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**Entlassung und Segen** 122.1 / 123.1

**Ausgangsspiel** Orgel | Cello  
Vivaldi: Sonate B-Dur 4. Satz Allegro

Am nächsten Sonntag, Dreifaltigkeitssonntag, feiern wir das Firmfest von Gwen Bühler und Landolin Wirz. Der Gottesdienst feiern Bischof Harald Rein und Pfr. Christoph Schuler.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete Zeit.

Bleiben Sie gesund!



### **Kirchenopfer**

Eingezogen am Ausgang ist es bestimmt für **unser Jugendhaus auf der Mörlialp** (Valiant Bank 3001 Bern PC 38112-0 Konto CH93 0630 0016 1128 7690 1 Genossenschaft Christkatholisches Jugendhaus Mörlialp 6074 Giswil). Besten Dank für die grosszügige Unterstützung!

### **Nächste Gottesdienste**

**Mittwoch, 28. April 2021, 18.30 Uhr**

Abendmesse mit Pfrn. Anna Maria Kaufmann.

**Sonntag, 2. Mai 2021, 10.00 Uhr**

Eucharistiefeyer mit Pfr. em. Peter Hagmann.

### **Weitere Anlässe**

**Montag, 26. April, 14.30 Uhr**

Christkatholischer Gemeindeverein Bern. Qi Gong „Lebenskraft stärken“ mit Ursula Giger im Kirchengemeindehaus.

**Mittwoch, 28. April, 19.30 Uhr**

Sitzung des Kirchengemeinderates.

### **Pfarramt und Sekretariat**

Sekretariat	031 318 06 55
Pfr. Christoph Schuler	031 318 06 56
Pfrn. Anna Maria Kaufmann	031 318 06 57
Pr. Patrick Zihlmann	031 318 06 55

Informationen über unsere Kirche finden Sie beim Informationsstand im Vorraum der Kirche oder auf unserer Website:

**[www.christkath-bern.ch](http://www.christkath-bern.ch)**